

Natürlich beteiligt sich **Eberswalde!**

**Thema: Beschlussvorlage BV/0523/2021
der Fraktionen SPD | BFE und CDU
aus Juni/Oktober 2021
zum Bürgerbudget**

Lernendes Verfahren

- Bisher 4 beschlossene Satzungsänderungen
 - 1. Änderungssatzung: 30.05.2013 (Beschluss)
 - Herabsetzung der Altersgrenze von 16 auf 14 Jahre
 - Einführung einer Kostengrenze i.H.v. 15.000,00€
 - Einführung einer Sperrfrist für Begünstigte (3 Jahre)
 - 2. Änderungssatzung: 28.04.2015 (Beschluss)
 - Vorverlegung des Stichtages für die Einreichung von Vorschlägen (31. August > 30. Juni)
 - 3. Änderungssatzung: 29.06.2017 (Beschluss)
 - Gleichstellung von öffentlichen und freien Bildungseinrichtungen
 - Nichtförderbarkeit von Veranstaltungen
 - Ausschluss einer Mehrfachförderung eines Begünstigten durch das gleiche Bürgerbudget
 - 4. Änderungssatzung: 25.06.2020 (Beschluss)
 - Schaffung von Abstimmungsalternativen
- seitens der Stadtverwaltung besteht momentan kein Änderungsbedarf

einleitende Information

- Vorschläge können gemäß § 3 Absatz 1 nur von natürlichen Personen (Eberswalderinnen und Eberswalder ab 14 Jahre) eingereicht werden

- **Vorschläge für Institutionen**
 - Vorschläge, die unter § 5 Absatz 3 Buchstabe e (sog. „3-Jahres-Frist“) fallen
 - **Begünstigte** des Vorschlags sind „Institutionen“ (> Vereine, Organisationen, Grundschulen, Kindertagesstätten, etc.)

- **Einzelvorschläge**
 - Vorschläge, die nicht unter § 5 Absatz 3 Buchstabe e (sog. „3-Jahres-Frist“) fallen



Budget für
Institutionen
(i.S. § 3 Bst. e)

70.000 €

*max. 15.000 €
pro Vorschlag*



Budget für
Einzelvorschläge

30.000 €

*max. 5.000 €
pro Vorschlag*

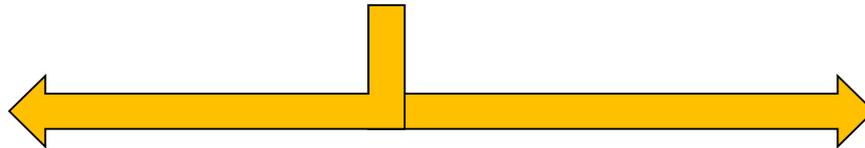
*„Nicht verausgabte Mittel eines Bereiches können
im anderen Bereich eingesetzt werden.“*



Budget für
Institutionen
(i.S. § 3 Bst. e)

70.000 €

*max. 15.000 €
pro Vorschlag*



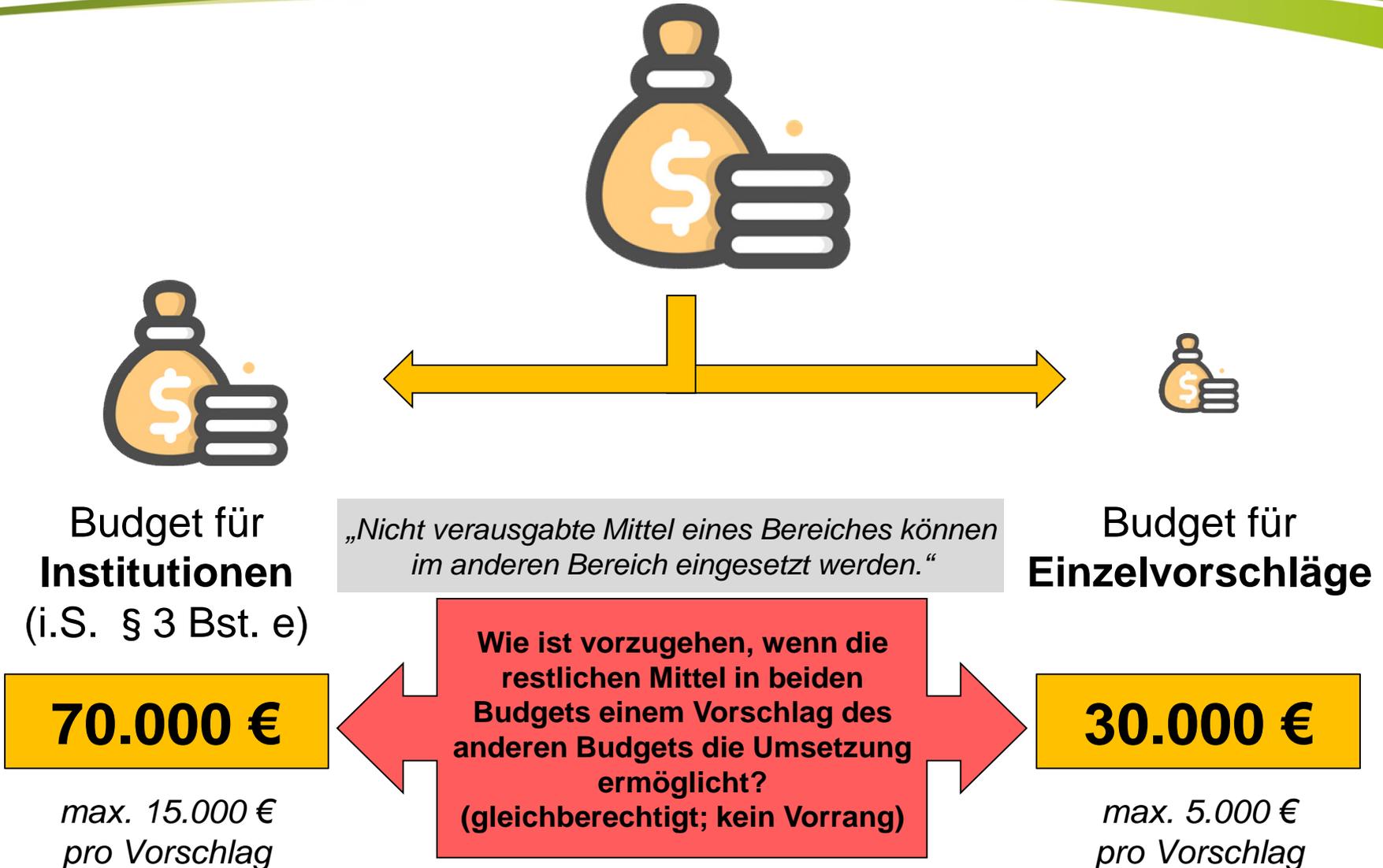
Budget für
Einzelvorschläge

30.000 €

*max. 5.000 €
pro Vorschlag*

**Deckelung gilt für
beide Budgets**

Dementsprechend besteht die Möglichkeit,
dass gewählte Einzelvorschläge nicht mit
dem Bürgerbudget umgesetzt werden
können, da das Limit bereits erreicht wurde.

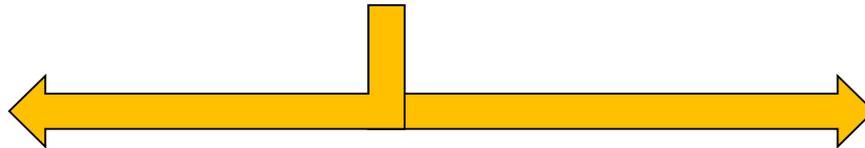




Budget für
Institutionen
(i.S. § 3 Bst. e)

70.000 €

*max. 15.000 €
pro Vorschlag*



Budget für
Einzelvorschläge

30.000 €

*max. 5.000 €
pro Vorschlag*

Nach § 2 Absatz 1 beträgt das
gesonderte Budget jährlich
mindestens **50.000€**

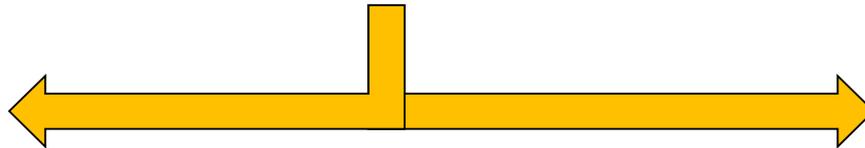
Die satzungsgemäße Mindesthöhe wird sowohl auf-
gerechnet als auch einzeln (Budget für Institutionen)
überschritten.



Budget für
Institutionen
(i.S. § 3 Bst. e)

70.000 €

*max. 15.000 €
pro Vorschlag*



Budget für
Einzelvorschläge

30.000 €

*max. 5.000 €
pro Vorschlag*

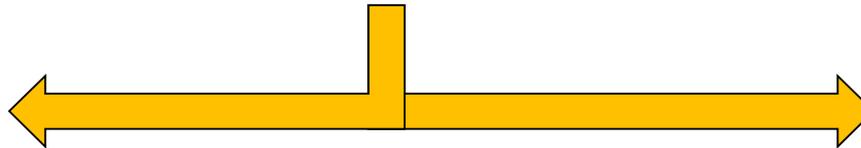




Budget für
Institutionen
(i.S. § 3 Bst. e)

70.000 €

*max. 15.000 €
pro Vorschlag*



Budget für
Einzelvorschläge

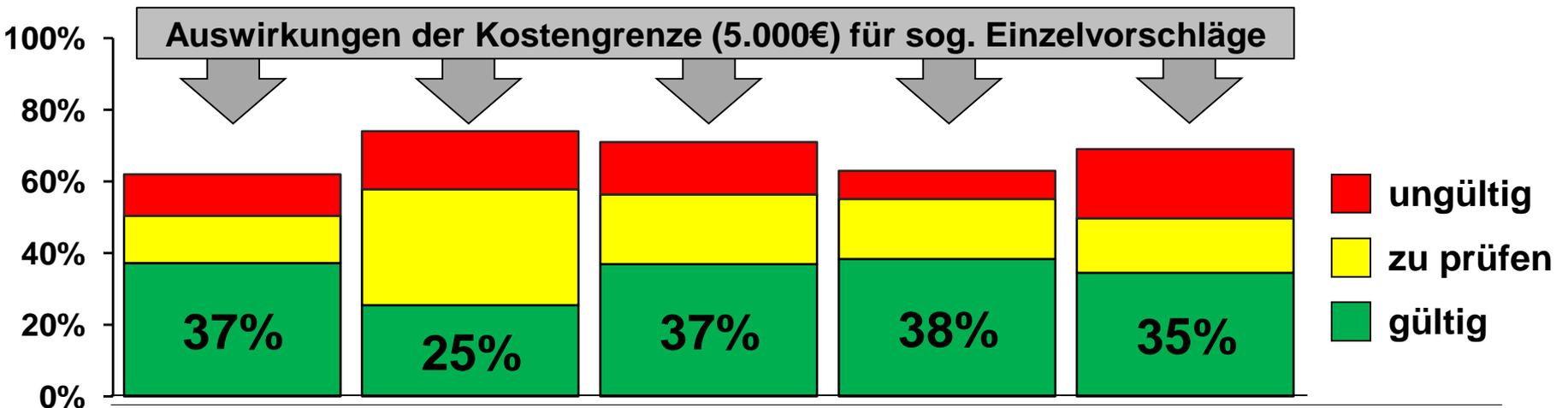
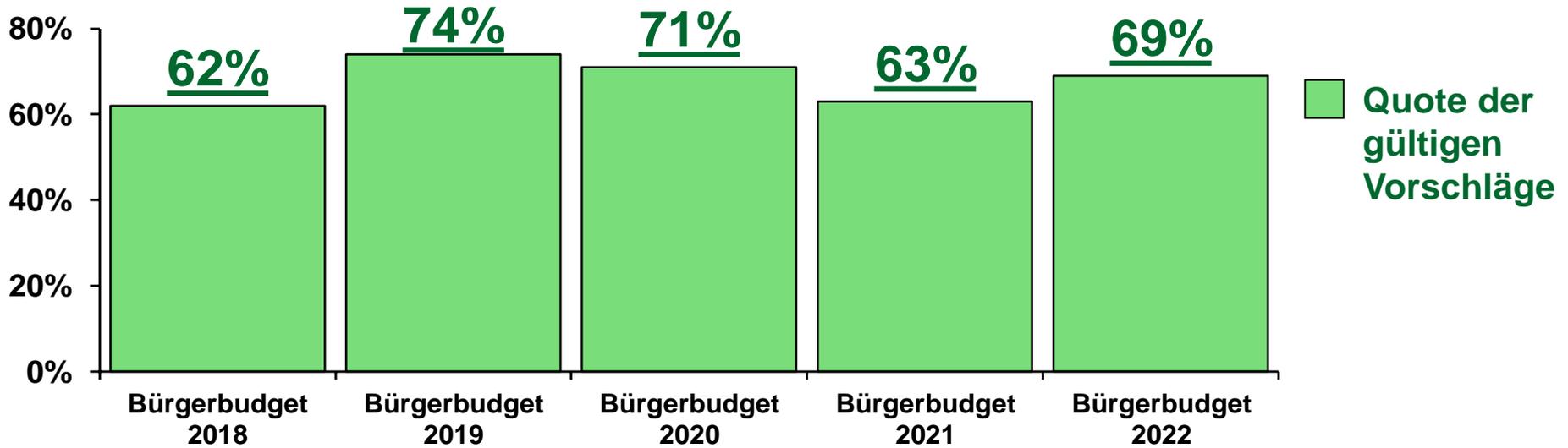
30.000 €

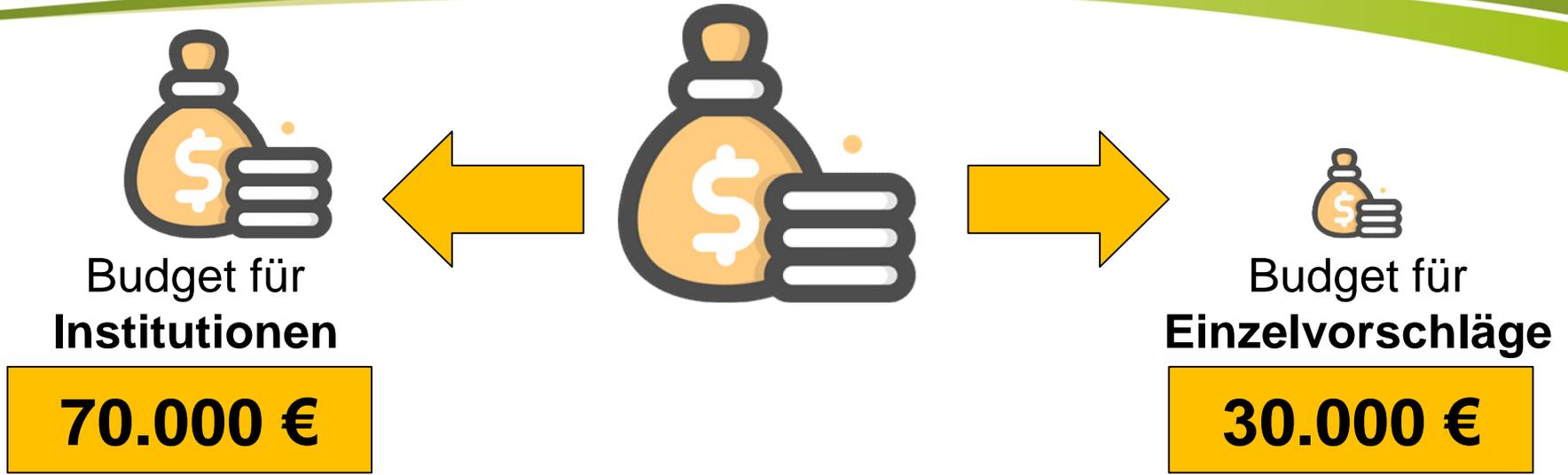
*max. 5.000 €
pro Vorschlag*

Vorschläge für Flutlichtanlage im *Fritz-Lesch-Stadion* und dem *Sportplatz am Wasserturm* würden ungleich behandelt werden, aufgrund öffentlicher Nutzung (wie bspw. Schulsport).

Fritz-Lesch-Stadion:	5.000€
Sportplatz am Wasserturm:	15.000€

Ungleichbehandlung/Schlechterstellung von Vorschlägen





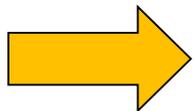
- Deckelung gilt für beide Budgets
- Verwendung von Restmitteln im jeweils anderen Budget unklar
- Höhe des Budgets für Institutionen übersteigt Mindesthöhe laut Satzung
- Ungleichbehandlung von sinngleichen Vorschlägen
- Drastische Senkung der Zulässigkeitsquote durch niedrigere Kostengrenze

Hinweis passend zur Intention der einreichenden Fraktionen

„große Vereine haben einen Riesenvorteil bei der Stimmanzahl - aber es gibt eben auch durchaus auch Projekte von kleineren Gruppen, die im Interesse der Gemeinschaft stehen. Wäre es da nicht möglich, noch mehr ÖffA zu machen, z.B. 3 Wochen vorher, Plakate mit Infos zu den Projekten irgendwo öffentlich und zentral an mehreren Punkten aufstellen oder wenigstens auch die Projekte im Vorhinein eine Logistik für ÖffA zu bieten?“

- aus der Umfrage (Antwort 37 zur Frage 14 b – Könnte aus Ihrer Sicht etwas verbessert werden an der Abstimmung?)

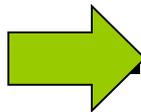
Werbung für Einzelvorschläge?

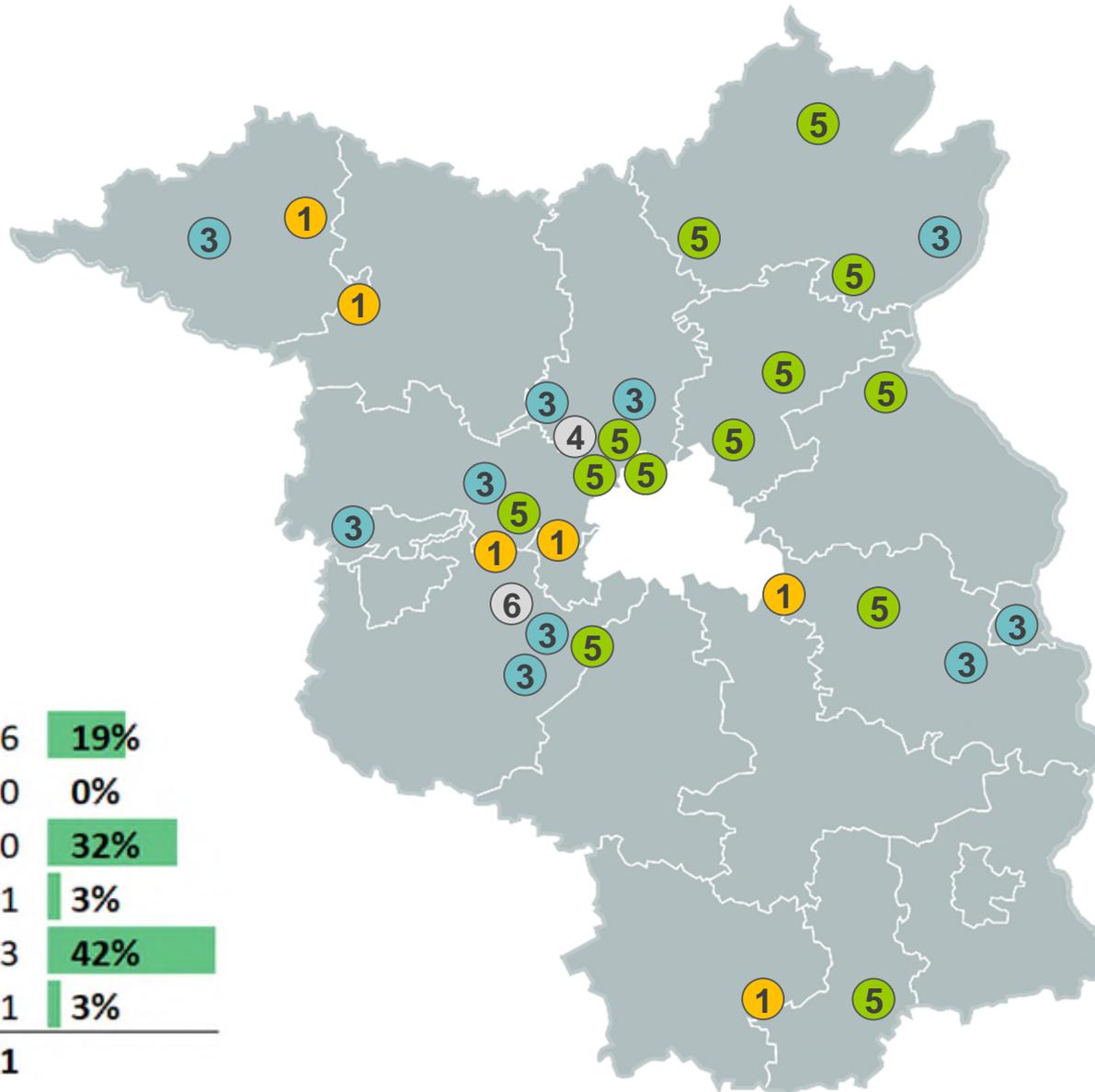


Handeln der Stadtverwaltung muss das Neutralitätsgebot beachten

Ziele des Eberswalder Bürgerbudgets

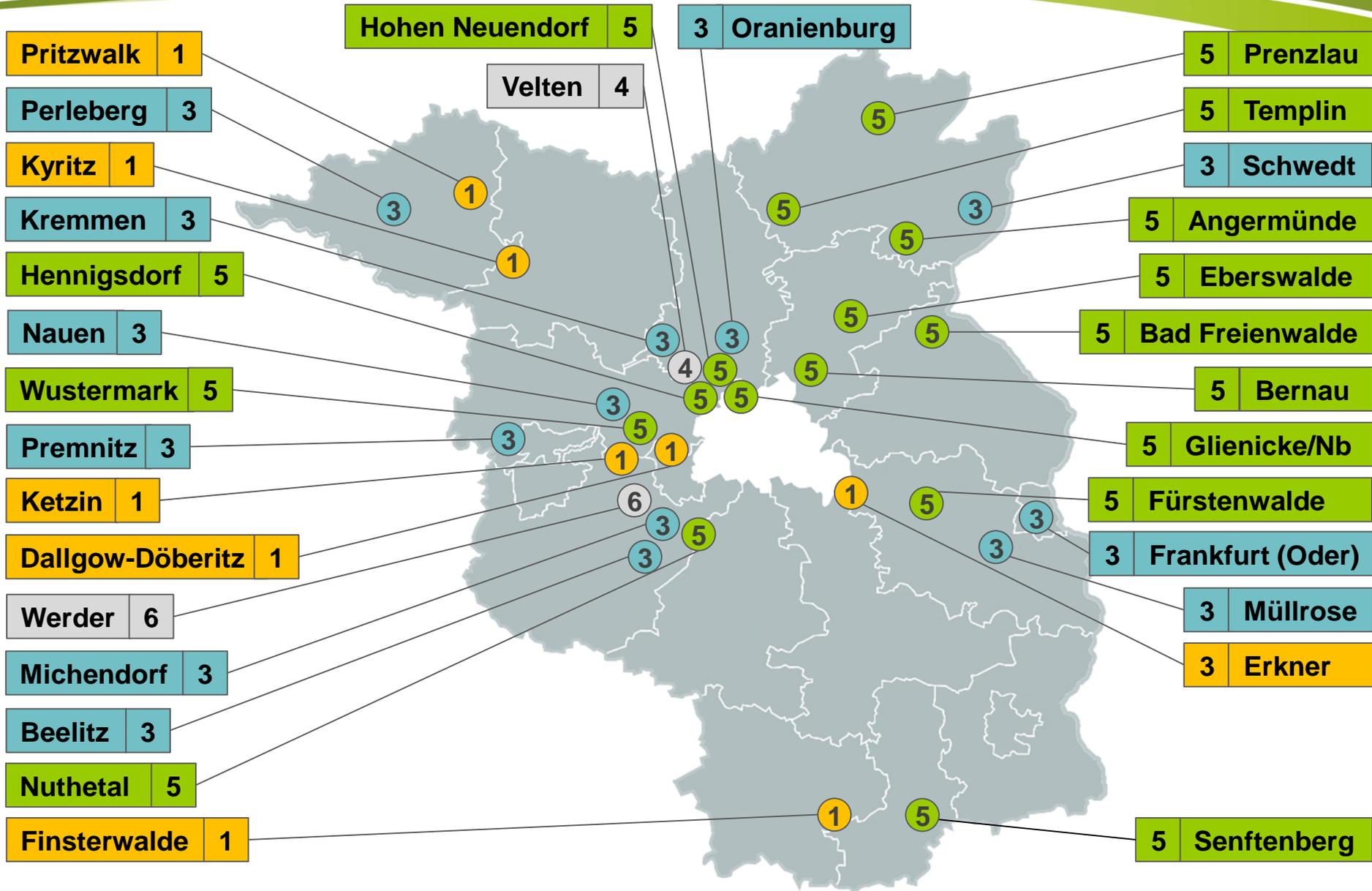
- **Beteiligungsformat**
 - einfaches und verständliches Prinzip
 - (direkt)demokratische Abstimmung
 - durchlässiges Verfahren
 - kurzfristig sichtbare Ergebnisse
 - kein „Aussortieren“

 hoher „Mitmach“-Faktor



1 Stimme	6	19%
2 Stimmen	0	0%
3 Stimmen	10	32%
4 Stimmen	1	3%
5 Stimmen	13	42%
6 Stimmen	1	3%
31		

Stimmenanzahl bei brandenburgischen Bürgerhaushalten/-budgets



Ende der Präsentation